

# Gesamtelternvertretung

Katharina-Heinroth-Grundschule

Staatl. Europa-Schule Berlin Deutsch/Polnisch

Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

Münstersche Str. 15-17, 10709 Berlin

www.Katharina-Heinroth-Grundschule.de

E-Mail: GEV@Katharina-Heinroth-Grundschule.de

GEV-VORSTAND

Dirk-Carsten von Loesch

Eveline Panitz

Günter Czichon

Marzena Engel

Vorsitzender:

Dirk-Carsten von Loesch

Dirk@von-Loesch.de

Tel. 747 347 20

**Protokoll der 3. GEV vom 25.03.2010**

**Berlin, 28.03.2010**

Beginn 19.00 Uhr, Ende ca. 22.00 Uhr

Anwesende, stimmberechtigte Mitglieder 16

Herr von Loesch begrüßt alle Anwesenden.

## **Top 1) Annahme der TOPs**

Die Tagesordnung wird mit einem Änderungsantrag angenommen.

TOP 8 wird gestrichen. Da es sich sehr wahrscheinlich um die vorletzte GEV handelt, ist eine Nachwahl der fehlenden Gremienvertreter nicht mehr unbedingt erforderlich.

## **Top 2) Annahme des letzten Protokolls**

Genehmigt

Herr von Loesch stellt zur Diskussion, ob man in Zukunft **Protokolle** nach den GEV-Treffen auf der Homepage der Katharina – Heinroth - Grundschule weiterhin in nicht genehmigter Fassung veröffentlichen soll. Diese Frage stellt sich insofern, dass man mit den nicht genehmigten Protokollen die Gefahr läuft, dass bestimmte Informationen, die womöglich falsch beschrieben wurden, an die Öffentlichkeit gelangen. Eine mögliche Alternative wäre, anstelle eines vollständigen Protokolls eine Art Kurzbericht zu veröffentlichen. Dieses könnte dann auch von anderen Gremien ähnlich gehandhabt werden, um die Schule offener und transparenter darzustellen. Allerdings sollte die dadurch zusätzlich entstehende Arbeit nicht unterschätzt werden. Eine Entscheidung darüber soll in einer der nächsten Sitzungen fallen, bis dahin bleibt alles wie ursprünglich beschlossen.

## **Top 3) Berichte aus den Gremien**

Frau Chwalek, die bei der letzten Gesamtkonferenz anwesend war, berichtete von der geplanten **Umfrage zum Schulessen** sowie von der **Pausenordnung** (mehr dazu siehe Top 4. Termine).

Bei der Gesamtkonferenz wurde zudem beschlossen, dass die **Flure** unserer Schule ab dem 19.04.10 verschönert werden sollen. Die neue Ausgestaltung soll klassen- bzw. flurweise erfolgen. Ideen seitens der Eltern sind willkommen und können bei den Klassenlehrern gemeldet werden. Hinsichtlich der finanziellen Frage stellt Herr von Loesch eine Unterstützung seitens des Fördervereins in Aussicht.

Herr Kurzetkowski berichtet über die letzte BEA-Sitzung. Hauptthemen der BEA Sitzungen sind derzeit in erster Linie die Einführung der Sekundarschulen sowie das Abitur in zwölf Jahren.

#### **Top 4) Infos, Termine**

Herr Friedrich berichtete mit großer Freude, dass unser neues **Schulprogramm** ab sofort verfügbar ist. In unserer Schule bestand die Notwendigkeit, ein neues Schulprogramm wegen der Fusion zu erstellen. Im neuen Schulprogramm wurden u.a. folgende Themen stärker in den Vordergrund gestellt: Rhythmisierungskonzept, Sprachförderkonzept, Integrationskonzept und vieles mehr. Das Schulprogramm steht für alle Interessierten auf unserer Homepage zur Einsicht. Herr Friedrich erläutert den weiteren Werdegang des Schulprogramms.

Herr Friedrich berichtete über die Vorbereitungen auf die am 10.05.10 und 12.05.10 **geplanten Schulinspektionen**. Während der Schulinspektion werden unser Schulleiter, Lehrer, Erzieher, Kinder der IV. und VI. Klassen (per Fragebogen) sowie ausgewählte Eltern interviewt. Die Schulinspektoren werden auch in fast allen Klassen hospitieren, um sich einen Überblick über die Unterrichtssituation in unserer Schule zu verschaffen. Nach der Schulinspektion wird unserem Schulleiter ein Bericht zur Verfügung gestellt. Danach wird eine Schulkonferenz einberufen, um sich die Ergebnisse der Schulinspektion anzusehen. Der GEV-Vorstandsmitglied, Herr Czichon, stellte die Frage nach den **VERA-Tests**. Alle Termine der bundesweit in den III. Klassen stattfindenden Klassenarbeiten stehen auf unserer Homepage unter „Termine“. Herr Friedrich erklärte, dass die Evaluierung der VERA-Tests im Vergleich zum Bezirk, Bundesland, Deutschland, sowie im Vergleich zu anderen Mitschülern zu verstehen ist. Die Schulleitung hat Zugriff auf die Ergebnisse. Herr Friedrich schlug vor, die Auswertung der Tests in den Elternabenden zu vollziehen.

Am 23.04.10 ist der **Welttag des Buches** - Aktion Bücher im Wind.

Am 24.04.10 veranstaltet von 10.00 bis 14.00 Uhr der Förderverein unserer Schule einen großen **Frühlings-Trödelmarkt & Spielzeugbasar** in der Schule. Besucher, Käufer oder Verkäufer sind herzlich eingeladen. Jeder, der Interesse hat, kann einen Stand mieten. Anmeldungen können ab sofort per E-Mail an [Info@FV-KHG.de](mailto:Info@FV-KHG.de) erfolgen. Letzter Anmeldetermin ist der 17.04.2010.

Die Schulleitung hat entschieden, bis Ostern alle Kinder in den großen **Pausen** auf den Schulhof zu schicken. In letzter Zeit sind einfach zu viele Kinder während der großen Pause im Schulgebäude, sodass eine vernünftige Aufsicht kaum mehr möglich ist. Eines der Grundprobleme ist, dass die Hausordnung von zu wenigen Kindern berücksichtigt wird, bzw. den Kindern die Hausordnung nachwievornicht ausreichend bekannt ist. Diese Regelung gilt bis zu den Osterferien, danach gilt erst einmal die alte Regelung. Es ist festzustellen, dass es relativ ruhig und geordnet auf dem Schulhof zugeht, obwohl mehr Kinder auf dem Hof sind. Die Eltern weisen jedoch auch daraufhin, dass es viele Kinder gibt, die lieber in Ruhe im Klassenraum bleiben möchten. Zudem bleibt die Frage nach einer Toilettennutzungsmöglichkeit, insbesondere für kleinere Kinder.

### **Top 5) Sommerfest, Ideen und Planung**

Das Sommerfest ist für den 05.07.2010 in der Zeit von ca. 12-16 Uhr geplant. Dieses Jahr soll das Sommerfest als Sportfest organisiert werden. Frau Fox und Herr Figurski haben im Vorfeld hierzu mit mehreren Sportvereinen gesprochen. Ca. 11/12 Sportvereine werden sich bei dem Sportfest präsentieren und unseren Kindern die Möglichkeit geben, sich über verschiedene Sportarten zu informieren und diese auszuprobieren. Im Anschluss sollen gegen 16.30 Uhr die 6. Klassen offiziell verabschiedet werden. Ab 15.30 Uhr sind auch die Eltern eingeladen teilzunehmen und sich die Sportvereine anzuschauen sowie im Anschluss der Verabschiedung der 6. Klassen beizuwohnen. Wenn gewünscht können die Eltern und die Kinder danach noch eine Weile verweilen.

Hierfür wird es ein Buffet seitens des Fördervereins geben.

Evtl. findet im Anschluss noch eine Feier (Disco) für die Kinder in der Spirale mit Lagerfeuer statt. Dieses muss noch mit der Spirale geklärt werden.

Herr von Loesch fragt nach, ob es wie in den letzten Jahren auch in diesem Jahr wieder ein Abschiedstreffen zwischen der GEV und der GK geben soll.

Seitens der Elternvertreter wird Interesse bekundet. Eine Entscheidung darüber ob und wenn ja wann das GEV – GK Abschiedstreffen stattfinden soll, wird noch getroffen.

Auch die GK muss darüber noch entscheiden.

Da Weihnachten im SESB Bereich einen ganz anderen Stellenwert hat, soll es lt. Herrn Friedrich eine Neuregelung hinsichtlich der Feierlichkeiten geben. Seiner Meinung nach muss es grundsätzlich einen Weihnachtsbasar geben. Diese Meinung teilen die Lehrer des SESB-Bereichs.

### **Top 6) Berichte und Diskussion über die Situation an der Schule**

Es wurde die Frage gestellt, wie mit dem **Agressionspotenzial** auf dem Schulhof umzugehen ist. Die Schüler sind zunächst aufgefordert, sich in derartigen Situationen an eine Vertrauensperson (KlassenlehrerInnen, bzw. Schulaufsicht) zu wenden. Frau Palecki steht auch immer gern mit ihrer Beratung zur Verfügung, gern in der Stunde Soziales Lernen. Herr von Loesch weist darauf hin, dass es eine Vielzahl an Präventionsmaßnahmen durch die Berliner Polizei gibt, die lediglich in Anspruch genommen werden müssen. Ansprechpartner hierfür ist zum einen Herr Kippke (Präventionsbeauftragter der Berliner Polizei) oder alternativ Herr Pelz.

Zudem wurde diskutiert, warum die **Schul-Tore** immer offen bleiben. Herr Friedrich betonte, dass man den Schulhof nicht verschließen kann, da beide Ausgänge auf unserem Schulhof Fluchtwege sind. Hierbei geht es um das Verschließen. Selbstverständlich sollen beide Tore geschlossen sein. Er versichert, die Hofaufsichten und den Hausmeister nochmal darauf hinzuweisen, darauf zu achten, dass alle Tore geschlossen sind.

Ein viel größeres Problem sind allerdings die div. Eltern, die nachwievor im Schulgebäude unterwegs sind. Niemand kennt alle Eltern, daher ist es unmöglich, festzustellen, ob es eine erwachsene Person, ein Elternteil oder jemand Fremdes ist.

Es wird eindringlich darum gebeten, auf den Elternabenden nochmal darauf hinzuweisen, dass die Eltern Ihre Kinder im Foyer oder am mit der Lehrerin/Erzieherin vereinbarten Treffpunkt abzugeben/abzuholen und nicht durch das Schulgebäude zu laufen oder sich darin aufzuhalten. Das gefährdet die Sicherheit aller Kinder.

### **Top 7) Diskussionen über den Infoabend zur Situation in der erg. Betreuung/Hort**

Herr von Loesch gab einen kurzen Bericht über den Infoabend zum Thema „Vor- und Nachteile eines Wechsels zum Freien Träger in der ergänzenden Hortbetreuung“. Herr von Loesch betonte, dass es sehr wichtig ist, dass in die Erarbeitung des Erziehungskonzeptes für den Hortbereich die Eltern mit einbezogen werden sollen. Um sich einen Überblick über die aktuelle Situation im Hortbereich zu verschaffen, soll es zeitnah eine Umfrage über die

ergänzende Betreuung geben. Solch eine Umfrage muss dann allerdings auch entsprechend ausgewertet werden, was einer vorherigen Abstimmung zwischen GEV und Schulleitung bedarf. Zudem ist ein gemeinsames Treffen der Schulleitung, des GEV-Vorstandes mit dem Erziehersteam angedacht, um über das Erziehungskonzept in unserer Schule zu sprechen.

### **Top 8) Nachwahlen**

Nicht stattgefunden

### **Top 9) Sonstiges**

Bei dem letzten Infoabend über „Vor- und Nachteile eines Wechsels zum Freien Träger in der ergänzenden Hortbetreuung“ wurde das Thema der **Zweisprachigkeit** für die Eltern an unserer Schule angesprochen. Unter anderem wurde die Frage aufgegriffen, ob **Protokolle** in zwei Sprachen: Deutsch und Polnisch zur Verfügung gestellt werden könnten. Herr von Loesch erklärte, dass die Protokolle rechtliche Dokumente sind und nur von beeidigten Dolmetschern übersetzt werden dürfen. Herr von Loesch schlug als Lösung vor, dass die Elternvertreter denjenigen Eltern, die die auf Deutsch geschriebenen Protokolle nicht verstehen, in den Elternabenden stichpunktartig übersetzen.

Der GEV-Vorstand wird nach wie vor die Einladungsschreiben sowie verschiedene Informationen aus der Schule in Polnisch und Deutsch verteilen. Zudem wird in der nahen Zukunft die **Webseite unserer Schule** in Polnisch und Deutsch abrufbar sein. Da zunächst mit zeitaufwändigen Übersetzungsarbeiten zu rechnen ist, bat Frau Engel die Eltern der Europa-Schule um Unterstützung. Alle Eltern, die beide Sprachen gut beherrschen und bei der Übersetzung helfen wollen, werden gebeten eine Mail an [gev@katharina-heinroth-grundschule.de](mailto:gev@katharina-heinroth-grundschule.de) zu schreiben.

Gez. Marzena Engel